

# SIE haben Lust auf besondere Projekte.

# WIR den passenden Job.



Ob Ministerien oder Krankenhäuser, Kasernen oder militärische Flughäfen, Forschungsbauten für Universitäten und Hochschulen, Spezialimmobilien für Polizei und Justiz oder der Erhalt von Burgen und Schlössern: Unsere rund 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreuen und optimieren ein umfangreiches Immobilienportfolio. An landesweit acht Standorten setzen wir Bau- und Sanierungsprojekte für das Land, den Bund, die NATO und die US-Gaststreitkräfte um. Gestalten Sie mit uns Ihr Land – wir bauen auf Sie!

Verstärken Sie unsere Zentrale in Mainz zum nächstmöglichen Zeitpunkt als:

## Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)

Unbefristet; Vollzeit

### Ihre Aufgaben

IT-seitige Sicherstellung eines zuverlässigen und effizienten IT-Betriebs an den Standorten des Landesbetriebs, insbesondere der Zentrale in Mainz, unter Berücksichtigung und in Umsetzung der strategischen Richtlinien, der Ausstattungsstandards und der Regelwerke des Landesbetriebs LBB, insbesondere:

- Administration, Inbetriebnahme, Wartung und Überwachung der IT-Infrastruktur
- Bereitstellung von Fachanwendungen
- Beratung und Unterstützung der Anwender (1st-Level-Support)
- Zusammenarbeit mit dem zentralen DV-Infrastrukturteam

### Ihr Profil

- Abgeschlossene Ausbildung zum Fachinformatiker (m/w/d) für Systemintegration oder vergleichbare Qualifikation
- Gute Kenntnisse in der Client-/Serversysteme auf Basis der Microsoft Produkte
- Fahrerlaubnis Klasse B
- Teamfähigkeit, Leistungsbereitschaft sowie Planungs-, Organisations- und Konfliktfähigkeit

## Unsere Benefits

- Work-Life-Balance: durch flexible Arbeitszeiten, Teilzeitmodelle und Homeoffice
- Umfassendes Onboarding: durch Einführungsseminare z. B. zu Grundlagen des öffentlichen Bauens
- Weiterbildung: vielfältige Angebote zur Vertiefung von Fach- und Methodenkompetenzen
- Weiterentwicklung: vielseitige Karriereperspektiven und Möglichkeiten für den Wechsel in andere Aufgabenbereiche
- Absicherung: Arbeitsverhältnis im öffentlichen Dienst mit betrieblicher Altersvorsorge
- Vergütung: je nach Qualifikation von Entgeltgruppe 8 bis 9b TV-L (Einstiegsgehalt 44.048 € bis 51.421 € brutto/Jahr)

## Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann übermitteln Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung



unter Angabe  
der Kennziffer  
LZ 18/26



in einer  
PDF-Datei  
(max. 5 MB)



bis zum  
31.05.2026



über unser  
[Bewerbungsformular](#)

**WILLKOMMEN  
IM TEAM:  
JETZT  
BEWERBEN!**

Für Rückfragen wenden Sie sich gerne an Kristin Funk:  
Telefon 06131/20496-185 oder E-Mail an [personal.zentrale@lbb.rlp.de](mailto:personal.zentrale@lbb.rlp.de)

Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden Ihre Unterlagen  
unverzüglich gelöscht (Art. 17 DSGVO).



<https://lbb.rlp.de/de/karriere/>

Das Land Rheinland-Pfalz beschäftigt viele Menschen in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und mit ganz unterschiedlichen Qualifikationen. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität. Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes streben wir eine weitere Erhöhung des Frauenanteils an und sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Bei entsprechender Eignung werden Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen bevorzugt berücksichtigt. Sehr gute Rahmenbedingungen, um berufliche und familiäre Aufgaben zu vereinbaren, wie zum Beispiel moderne Arbeitszeitmodelle und weitreichende Gleitzeitregelungen, gewährleisten wir, im Rahmen der dienstlichen und organisatorischen Möglichkeiten. Eine Reduzierung der Regelarbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Gehen entsprechende Bewerbungen ein wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen bei der ausgeschriebenen Position im Rahmen der dienstlichen und organisatorischen Möglichkeiten entsprochen werden kann. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeiten erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.